**PLANUNGSWETTBEWERB SANIERUNG HERRENHOF SALURN**

**CIG: 79891642B2**

**CUP:** **E14I19001290004**

**TEILNAHMEANTRAG MIT OBLIGATORISCHER ERKLÄRUNG**

Der in Punkt A angegebene Vertreter des Teilnehmers erklärt, dass der in Punkt A angegebene Teilnehmer am Planungswettbewerb für die Erstellung eines Projektes über die technisch-wirtschaftliche Machbarkeit für die **Sanierung Herrenhof Salurn** teilnimmt. Weiters werden die Erklärungen laut den Punkten B, C (sofern zutreffend), D, E, F, G (sofern zutreffend) abgegeben.

|  |
| --- |
| ***HINWEISE:*** |
| *1.**Der Teilnahmeantrag muss von den nachstehenden Personen unterschrieben sein:* |
| 1. ***im Falle einer einzelnen Freiberuflerin/eines einzelnen Freiberuflers****: von der Freiberuflerin/vom Freiberufler,* |
| 1. ***im Falle von vereinigten Freiberuflern******– Freiberuflersozietäten****: alle vereinigten Freiberufler oder das/ein mit Vertretungsbefugnis ausgestattete Mitglied der Sozietät,* |
| 1. ***im Falle Gesellschaften oder ständigen Konsortien:*** *vom gesetzlichen Vertreter/ Prokurist oder von dem mit Vertretungsbefugnis ausgestatteten Mitglied der Gesellschaft / des Konsortiums,* |
| 1. ***im Falle einer gebildeten Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern****:* *(Bietergemeinschaft / EWIV / gewöhnliches Konsortium): der Beauftragte/Gruppenbeauftragte* |
| 1. ***im Falle einer noch zu bildenden Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern****: (Bietergemeinschaft / EWIV / gewöhnliches Konsortium): von allen Wirtschaftsteilnehmern, welche sich zur Gruppe zusammenschließen wollen [es unterschreiben die je nach Rechtsform der einzelnen Mitglieder legitimierten Personen – siehe die vorhergehenden Buchstaben a), b), und c)].* 2. ***im Falle eines Netzwerkzusammenschlusses***  * *mit einem gemeinschaftlichen Organ mit Vertretungsbefugnis und Rechtspersönlichkeit: der gesetzliche Vertreter/Prokurist des gemeinschaftlichen Organs* * *mit einem gemeinschaftlichen Organ mit Vertretungsbefugnis ohne Rechtspersönlichkeit: der gesetzliche Vertreter/Prokurist des gemeinschaftlichen Organs und der gesetzliche Vertreter/Prokurist jedes am Netzwerkzusammenschluss beteiligten Wirtschaftsteilnehmers* * *mit einem gemeinschaftlichen Organ mit Vertretungsbefugnis ohne Rechtspersönlichkeit oder wenn der Zusammenschluss über kein gemeinschaftliches Organ verfügt oder wenn das gemeinschaftliche Organ die Qualifikationsanforderungen für die Übernahme der Funktion des Beauftragten nicht erfüllt: der gesetzliche Vertreter/Prokurist des Netzwerkteilnehmers, der die Funktion des Beauftragten übernimmt, bzw., im Falle der Teilnahme in einer noch zu bildenden Bietergemeinschaft, vom gesetzlichen Vertreter jedes am Netzwerkzusammenschluss beteiligten Wirtschaftsteilnehmers* |
|  |
| *2. Aus Gründen der Einheitlichkeit wird ersucht, den Teilnahmeantrag nach dem vorliegenden Formular zu erstellen. Der Teilnahmeantrag ist in den je nach der Rechtsform des Teilnehmers zutreffenden Abschnitten sowie in den Abschnitten, die mit dem Hinweis für alle Wettbewerbsteilnehmer gekennzeichnet sind, vollständig auszufüllen.* |
| *3.* **Es muss eine Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des Unterzeichners / der Unterzeichner beigelegt werden, weil alle Erklärungen gemäß LG Nr. 17/1993, im Bewusstsein der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unwahrer Erklärungen und der ent­sprechenden Strafen laut Art. 76 des DPR 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen laut KODEX und den ein­schlägig geltenden Rechtsvorschriften hier abgegeben werden.** |

**A) ERKENNUNGSDATEN DES TEILNEHMERS**

DER TEILNEHMER

*Der Teilnehmer kann ein einzelner Wirtschaftsteilnehmer (WT) oder eine Gruppe von WT sein. Untenstehend ist die Bezeichnung des Teilnehmers anzugeben und es sind alle WT aufzulisten aus denen sich der Teilnehmer zusammensetzt.*

Teilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| Gewählte Bezeichnung: |  |

Wirtschaftsteilnehmer aus denen sich der Teilnehmer zusammensetzt

*(Namen/Bezeichnungen einfügen, auch wenn nur ein WT den Teilnehmer bildet, ev. zusätzliche Zeilen einfügen)*

|  |  |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |

DER VERTRETER DES TEILNEHMERS

*Der Teilnehmer wird durch eine natürliche Person vertreten.*

*Besteht der Teilnehmer aus einem einzigen WT ist diese Person der gesetzliche Vertreter dieses WT.*

*Besteht der Teilnehmer aus einer Gruppe von WT ist diese Person der gesetzliche Vertreter des beauftragten oder namhaft gemachten beauftragten WT dieser Gruppe.*

*Untenstehend sind die Eckdaten dieser Person anzugeben sowie die Bezeichnung des WT dem diese Person angehört.*

Vertreter des Teilnehmers

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Ist gesetzlicher Vertreter des WT: |  |
| Geboren in / am |  |
| Wohnhaft in PLZ, Stadt, Prov., Staat: |  |
| Straße Nr. |  |

**DIE WIRTSCHAFTSTEILNEHMER AUS DENEN SICH DER TEILNEHMER ZUSAMMENSETZT**

*Zur Identifikation der WT aus denen sich der Teilnehmer zusammensetzt sind die entsprechenden Eckdaten je nach Art des Unternehmens anzugeben. Im Falle von mehreren WT mit gleicher Art des Unternehmens können die Abschnitte kopiert werden.*

*ACHTUNG: Im Falle von Bietergemeinschaften ist nicht nur der Abschnitt a.5) sondern es sind auch die Abschnitte a.1) bis a.4) je nach Art der WT die sich zur Bietergemeinschaft zusammengeschlossen haben auszufüllen. Dasselbe gilt bei Konsortien unter Punkt a.6).*

a.1) auszufüllen im Falle von einzelnen Freiberuflern

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name und Nachname: | |  | | | | |
| Rechtssitz: | |  | | | | |
| Berufsbezeichnung: | |  | | | | |
| zugehörige Berufskammer: | |  | | | | |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: | |  | | | | |
| Telefonnummer: | |  | Fax: |  | |  |
| Mehrwertsteuernummer: | |  | Steuernummer: |  | |  |
|  | Der einzelne Freiberufler ist ein KMU *(gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.)* | | | |  |  |
|  | |  | | | | |

**a.2)** auszufüllen im Fallevon **vereinigten Freiberuflern – Freiberuflersozietäten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung der Sozietät: | |  |
| Name und Nachname des / der mit Vertretungsbefugnis ausge-statteten Sozietätsmitglieds/er: | |  |
|  | Die Sozietät ist ein KMU *(gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.)* | |

*(jedes Mitglied angeben)*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name und Nachname des Sozietätsmitglieds: |  | | | |
| Rechtssitz: |  | | | |
| Berufsbezeichnung: |  | | | |
| zugehörige Berufskammer: |  | | | |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: |  | | | |
| Telefonnummer: |  | Fax: |  |  |
| Mehrwertsteuernummer: |  | Steuernummer: |  | |
|  |  | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name und Nachname des Sozietätsmitglieds: |  | | | |
| Rechtssitz: |  | | | |
| Berufsbezeichnung: |  | | | |
| zugehörige Berufskammer: |  | | | |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: |  | | | |
| Telefonnummer: |  | Fax: |  |  |
| Mehrwertsteuernummer: |  | Steuernummer: |  | |
|  |  | | | |

a.3) auszufüllen im Falle von Freiberuflergesellschaften

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung der Gesellschaft: | |  | | | |
| Eintragung in der Handelskammer von: *(für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register)* | | | | | |
|  | | | | | |
| Nummer und Datum der Eintragung: | |  | | | |
| Rechtsform: | |  | | Rechtssitz: |  |
| Gründungsdatum: | |  | | Dauer der Gesellschaft: |  |
| Telefonnummer: | |  | | Fax: |  |
| Mehrwertsteuernummer: | |  | | Steuernummer: |  |
| Gesellschaftsgegenstand: | |  | | | |
|  | Die Gesellschaft ist ein KMU *(gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.)* | | | | |
| Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis: *(alle anführen – Name und Nachname)* | | | | | |
|  | | | | | |
| Gesetzliche/r Vertreter: *(alle anführen – Name und Nachname)* | | | | | |
|  | | | | | |
|  | | |  | | |

**a.4)** auszufüllen im Falle von **Ingenieurgesellschaften**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung der Gesellschaft: | |  | | |
| Eintragung in der Handelskammer von: *(für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register)* | | | | |
|  | | | | |
| Nummer und Datum der Eintragung: | |  | | |
| Rechtsform: | |  | Rechtssitz: |  |
| Gründungsdatum: | |  | Dauer der Gesellschaft: |  |
| Telefonnummer: | |  | Fax: |  |
| Mehrwertsteuernummer: | |  | Steuernummer: |  |
| Gesellschaftsgegenstand: | |  | | |
|  | Die Gesellschaft ist ein KMU *(gemäß Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission: weniger als 250 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. einer Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.)* | | | |
| Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis: *(alle anführen – Name und Nachname):* | | | | |
|  | | | | |
| Gesetzliche/r Vertreter: *(alle anführen – Name und Nachname):* | | | | |
|  | | | | |
| Technischer/Technische Leiter: *(alle anführen – Name und Nachname, Berufsbezeichnung, zugehörige Berufs­kammer, Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste)* | | | | |
|  | | | | |
| Technischer/Technische Leiter welche die technischen Unterlagen genehmigen und gegenzeichnen werden: *(Name und Nachname)* | | | | |
|  | | | | |
| Alleiniger Gesellschafter: *(Name und Nachname)* | | |  | |
| Mehrheitsgesellschafter: *(im Falle einer Gesellschaft mit weniger als 4 Gesellschaftern – Name und Nachname)* | | | | |
|  | | | | |
|  | | | | |

**a.5)** auszufüllen im Falle einer **Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern**

**(Bietergemeinschaft/ EWIV/ gewöhnliches Konsortium)**

Art der Bietergemeinschaft / der EWIV / des gewöhnlichen Konsortiums: *(zutreffendes Kästchen ankreuzen)*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | bereits gebildet |  | noch nicht gebildet |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | vertikal |  | gemischt |  | horizontal |

Mitglieder der bereits gebildeten / der im Falle des Sieges zu bildenden Gruppe: *(alle Mitglieder anführen - Zeilen nach Bedarf kopieren und die verlangten Angaben einfügen)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Beauftragter / Namhaft gemachter Beauftragter**:  (*Name und Nachname bzw. Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers*) | |
|  | |
| auszuführender Teil der Leistung: |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftrag gebendes Mitglied:**  (*Name und Nachname bzw. Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers*) | |
|  | |
| auszuführender Teil der Leistung: |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftrag gebendes Mitglied:**  (*Name und Nachname bzw. Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers*) | |
|  | |
| auszuführender Teil der Leistung: |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftrag gebendes Mitglied:**  (*Name und Nachname bzw. Bezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers*) | |
|  | |
| auszuführender Teil der Leistung: |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Verpflichtungserklärung für eine noch nicht gebildete Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern:** |
| Die obgenannten Subjekte **verpflichten sich zur formalen Bildung der vorgenannten Gruppe von Wirt­schaftsteilnehmern**, sollte diese Zuschlagsempfänger sein, für die Zwecke der Erbringung der Leistungen, die Gegenstand des nachfolgenden Aufrages sind, und zur **Erteilung des Sonderauftrags** mit Vertretungsmacht an das als Beauftragter/Gruppenbeauftragter namhaft gemachte Mitglied, der den Vertrag in seinem Namen und auf seine Rechnung sowie im Namen und auf Rechnung der Auftrag gebenden Mitglieder abschließen wird (Art. 48 Abs. 12 des GVD Nr. 50/2016). |

a.6) auszufüllen im Falle eines ständigen Konsortiums

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung des Konsortiums: |  | | |  |
| Rechtssitz: |  | | |  |
| Mehrwertsteuernummer: |  | Steuernummer: |  | |
|  |  | | |  |

Konsortiumsmitglied/er, für welches/welche das Konsortium teilnimmt:

*(Zeilen nach Bedarf kopieren)*

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung des Mitgliedes: |  |
| Bezeichnung des Mitgliedes: |  |

**B) ZUSAMMENSETZUNG DER ARBEITSGRUPPE**

*Die Leistungen des Planungswettbewerbes und ev. des nachfolgenden Auftrages müssen von natürlichen befähigten Personen ausgeführt werden. Diese Personen müssen dem Teilnehmer angehören. Wird eine Leistung von mehreren Personen ausgeführt kann der entsprechende Abschnitt kopiert werden.*

*Die Arbeitsgruppe muss aus* ***mindestens 3 (drei) Personen*** *zusammengesetzt sein*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b.1)** | Ausführung Leistungen ID-Code | **E.22 (Hauptleistung)** |

Person

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Berufsbezeichnung: |  |
| zugehörige Berufskammer: |  |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: |  |
| Steuernummer: |  |

Zugehörigkeit zum Teilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| die Person gehört zum WT: |  |

Status in Bezug auf diesen WT

|  |  |
| --- | --- |
|  | Inhaber, Mitglied, Gesellschafter |
|  | Angestellter |
|  | Mitarbeiter / Berater |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| b.1.1) | Generalplaner | Techniker, der mit der Koordinierung zwischen den verschiedenen Spezialleistungen beauftragt ist |
| *Diese Funktion muss von immer NUR einer Person ausgeführt werden, und zwar von jener die die Hauptleistung ausführt. Führen mehrere Personen die Hauptleistung aus, so muss diese Funktion der Unterbeauftragte übernehmen.* | | |
| Name und Nachname: | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b.2)** | Ausführung Leistungen ID-Code | **S.03** |

Person

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Berufsbezeichnung: |  |
| zugehörige Berufskammer: |  |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: |  |
| Steuernummer: |  |

Zugehörigkeit zum Teilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| die Person gehört zum WT: |  |

Status in Bezug auf diesen WT

|  |  |
| --- | --- |
|  | Inhaber, Mitglied, Gesellschafter |
|  | Angestellter |
|  | Mitarbeiter / Berater |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b.3)** | Junger Techniker | **Techniker mit Hochschulabschluss (Architekt oder Ingenieur), der die Befähigung zur Ausübung des Berufs (= bestandene Staatsprüfung) vor weniger als fünf Jahren erlangt hat** |
| *NUR IM FALLE VON GEBILDETEN ODER NOCH ZU BILDENDEN BIETERGEMEINSCHAFTEN*  *Als junger Techniker kann ein Mitarbeiter/Angestellter/Berater eines Mitgliedes der Bietergemeinschaft angegeben werden. Ist dies nicht der Fall muss der junge Techniker selbst Mitglied der Bietergemeinschaft sein.* | | |

Person

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Geburtsort und –datum: |  |
| Berufsbezeichnung: |  |
| Datum der Berufsbefähigung *(bestandene Staatsprüfung)*: |  |
| zugehörige Berufskammer: |  |
| Nummer und Datum der Eintragung in die Berufsliste: |  |
| Steuernummer: |  |

Status in der Bietergemeinschaft *(zutreffendes Kästchen ankreuzen)*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Mitglied der Bietergemeinschaft |

*oder*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Arbeitsverhältnis mit einem Mitglied der Bietergemeinschaft |

Art des Arbeitsverhältnisses *(zutreffendes Kästchen ankreuzen)*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Angestellter |
|  | Mitarbeiter auf Basis eines vertraglichen Mitarbeiterverhältnisses |
|  | Berater auf Jahresbasis |

Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem das Arbeitsverhältnis besteht *(Bezeichnung des Mitgliedes der Bietergemeinschaft angeben)*

|  |
| --- |
|  |

*Der junge Techniker muss eine Planungsleistung erbringen. Es ist anzugeben in welchem Baubereich dies erfolgt.*

Planungstätigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| Baubereich in dem die Planungsleistung erbracht wird: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b.4)** | Sicherheits-koordinator | **Techniker, der mit der Koordinierung der Sicherheit in der Planungsphase beauftragt ist** |
| *Diese Person muss die Anforderungen laut Art. 98 des GVD N. 81/2008 i.g.F. erfüllen.* | | |

Person

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Berufsbezeichnung: |  |
| zugehörige Berufskammer: |  |
| Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste: |  |
| Steuernummer: |  |

Zugehörigkeit zum Teilnehmer

|  |  |
| --- | --- |
| die Person gehört zum WT: |  |

Status in Bezug auf diesen WT

|  |  |
| --- | --- |
|  | Inhaber, Mitglied, Gesellschafter |
|  | Angestellter |
|  | Mitarbeiter / Berater |

**C) NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN VON HILFSSUBJEKTEN**

Falls der Teilnehmer, in Bezug auf die besonderen Anforderungen (*technisch-organisatorische Anforderungen*) laut Pkt. A 3.4 der Wettbewerbsauslobung, Hilfssubjekte nutzen will, erklärt er hiermit

|  |  |
| --- | --- |
|  | dass sich der Teilnehmer im Sinne von Art. 89 des GVD Nr. 50/2016 auf die folgenden Kapazitäten stützt, und zwar in dem Ausmaß, welches in der vom Hilfssubjekt abgegebenen Erklärung angegeben ist |

Folgende/r WT des Teilnehmers nutzt/en die Kapazitäten von Hilfssubjekten *(Zeilen ev. kopieren):*

|  |
| --- |
|  |

Folgende/s Hilfssubjekt/e stellt/en seine/ihre Kapazitäten zur Verfügung *(Zeilen ev. kopieren):*

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: |  |
| Rechtsform: |  |
| Adresse: |  |

Folgende technisch-organisatorische Anforderungen leiht sich der Teilnehmer aus *(Zeilen ev. kopieren):*

|  |  |
| --- | --- |
| Baubereich E.22 |  |
| Baubereich S.03 |  |
| Baubereiche im Hochbau |  |

***technisch-organisatorische Anforderungen:***

*Anforderungen, welche sich der Teilnehmer ausleiht, vollständig, klar und umfassend anführen:*

*- im Falle der Nutzung von technischen Dienstleistungen laut Pkt. A 3.4 Buchstaben A) und/oder B):*

*Für jede geliehene Dienstleistung muss Folgendes angeben werden:*

*Baubereich, Auftraggeber, Bezeichnung des Bauwerks, Ausführender, Betrag der Arbeiten im zutreffenden Baubereich, Jahr der Fertigstellung und Genehmigung der ausgeführten Dienstleistung/en (letztere Angabe ist nur im Falle von Dienst­leistungen verlangt, welche für öffentliche Auftraggeber erbracht wurden);*

*ACHTUNG: Die Anforderungen laut Buchstabe B) können nur innerhalb der Gruppe geliehen werden, d.h., ein Mitglied der Gruppe darf sich die ihm fehlenden Anforderungen nur von einem der Mitglieder der eigenen Gruppe ausleihen.*

*- im Falle der Nutzung von organisatorischen Anforderungen laut Pkt. A 3.4 Buchstabe C):*

*Folgendes muss angegeben werden:*

*namentliche Angabe und Berufsbezeichnung der zur Verfügung gestellten Person/en und, falls der Teilnehmer oder Beauftragte eine Gesellschaft ist, die Jahre des Dreijahreszeitraums vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung, für welche besagte Person/en geliehen wird/werden.*

**D) ADRESSEN**

**d.1) Anschrift,** an welche die Aufforderung an den Teilnehmer, sollte dieser Wettbewerbsgewinner sein, zur Vorlage der Nachweise seiner bei der Teilnahme abgegebenen Erklärungen gerichtet werden kann

|  |
| --- |
| Name und Nachname bzw. Bezeichnung eines WT des Teilnehmers: |
|  |

|  |
| --- |
| Dessen PEC-Adresse (oder analoges Instrument in den anderen EU-Mitgliedstaaten): |
|  |

**d.2) Wahldomizil** für die Zusendung aller Mitteilungen laut Art. 76 Abs. 5 des GVD Nr. 50/2016:

|  |
| --- |
| Name und Nachname bzw. Bezeichnung eines WT des Teilnehmers: |
|  |

|  |
| --- |
| Dessen PEC-Adresse (oder analoges Instrument in den anderen EU-Mitgliedstaaten): |
|  |

**E) INFORMATION GEMÄSS ART. 13 UND ART. 14 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 (DSGVO)**

Die/Der Unterfertigte erklärt / Die Unterfertigten erklären, dass der Teilnehmer, gemäß Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016), über Folgendes informiert worden ist:

Siehe Wettbewerbsunterlagen Dokument „Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Personenbezogener Daten“

**F) OBLIGATORISCHE ERKLÄRUNG**

Die/Der Unterfertigte/n erklärt/erklären:

1. dass der Teilnehmer sich bewusst ist, dass die Teilnahme am gegenständlichen Planungswettbewerb als Erklärung gilt, dass er sich in keiner der Situationen laut Art. 80 des KODEX befindet und dass er die technischen Anforderungen laut Art. 83 des KODEX in dem unter Pkt. A 3.4 Buchstaben A), B) und C) der Wettbewerbsauslobung genannten Ausmaß erfüllt;

2. dass der Teilnehmer in Kenntnis über die Verpflichtungen ist, die aus dem mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 306 vom 25.11 2014 und Nr. 2 vom 13.01.2015 im Sinne des D.P.R. 16 April 2013, Nr. 62 („Codice di comportamento dei dipendenti pubblici“) beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und er sich verpflichtet, im Falle des Sieges, den zuvor genannten Verhaltenskodex einzuhalten und von den eigenen Mitarbeitern einhalten zu lassen, bei sonstiger Aufhebung des Vertrags;

3. dass gegen den Teilnehmer keine Disziplinarmaßnahmen von Seiten der zuständigen Organe oder der Gerichtsbehörde verhängt worden sind, welche die Ausübung der beruflichen Tätigkeit untersagen;

4. dass der Teilnehmer, bei sonstigem Ausschluss, die „Integritätsvereinbarung“ annimmt, welche den Wettbewerbsunterlagen beiliegt; (Anlage 1b)

5. dass der Teilnehmer in die Wettbewerbsauslobung und in die Wettbewerbsunterlagen laut Pkt. A 4.2 der Wettbewerbsauslobung Einsicht genommen hat und ihm deren Inhalt vollständig bekannt ist und dass er alle darin enthaltenen Bestimmungen uneingeschränkt annimmt;

6. dass gegenüber dem Teilnehmer und eventuellen externen Beratern und Mitarbeitern keine der unter Pkt. A 3.6 der Wettbewerbsauslobung genannten Teilnahmehindernisse und Ausschlussgründe vorliegen;

7. dass dem Teilnehmer bekannt ist, dass er, sollte er Gewinner des Wettbewerbs sein, ausschließlich für die Zwecke der nachfolgenden Beauftragung mit den Leistungen laut Pkt. A 6.9 Absatz 1 der Wettbewerbsauslo­bung, die Nachweise der Erfüllung der unter Pkt. A 3.4 der Wettbewerbsauslobung verlangten besonderen Anforderungen innerhalb der Frist von 10 (zehn) aufeinander folgenden Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Übermittlung der Aufforderung zur Vorlage der Nachweise, erbringen muss;

8. dass der Teilnehmer sich bewusst ist, dass, falls er im Falle eines Sieges die Nachweise der Erfüllung der besonderen Anforderungen nicht liefert oder falls die eingereichten Unterlagen nicht die Erfüllung der ge­nannten Anforderungen bestätigen und/oder die Überprüfung der allgemeinen Anforderungen negativ ver­läuft, er vom nachfolgenden Auftrag ausgeschlossen wird und dass an die zuständige Aufsichtsbehörde Meldung erstattet wird;

9. dass der Teilnehmer sich verpflichtet, im Auftragsfall den Auftrag zu den unter Pkt. A 6.9 der Wettbe­werbsauslobung angeführten Bedingungen anzunehmen;

10. dass der Teilnehmer sich verpflichtet, im Auftragsfall dem Auftraggeber alle Planungsunterlagen im weiterbearbeitungsfähigen CAD-Format (DWG) abzugeben. Die Spesen für die Übergabe der Planungs­unterlagen im offenen Format sind im Betrag des Honorars inbegriffen.

**Die/Der Unterfertigte erklärt weiters:**

***(für Freiberuflergesellschaften)***

- dass die Freiberuflergesellschaft gemäß Art. 46 Abs. 1 Buchst. b) des GVD Nr. 50/2016 gegründet wurde;

- dass die aktualisierten Angaben bezüglich des Organigramms im Sinne des Art. 2 des MD Nr. 263/2016 im Register der Ingenieurgesellschaften und Freiberuflergesellschaften von ANAC überprüfbar sind;

***(für Ingenieurgesellschaften)***

- dass die Ingenieurgesellschaft gemäß Art. 46 Abs. 1 Buchst. c) des GVD Nr. 50/2016 gegründet wurde;

- dass die aktualisierten Angaben bezüglich des Organigramms im Sinne des Art. 3 des MD Nr. 263/2016 im Register der Ingenieurgesellschaften und Freiberuflergesellschaften von ANAC überprüfbar sind;

***(für ständige Konsortien)***

- dass das Konsortium die Anforderungen laut Art. 46 Abs. 1 Buchst. f) des GVD Nr. 50/2016 erfüllt;

- dass das Konsortiumsmitglied/die Konsortiumsmitglieder, für welches/e das Konsortium am Wettbewerbs­verfahren teilnimmt, in keiner anderen Form an demselben Wettbewerbsverfahren teilnimmt/teilnehmen (Art. 48 Abs. 7 des GVD Nr. 50/2016).

**G) ERKLÄRUNG GEMÄSS INSOLVENZGESETZ**

*Auszufüllen von dem Mitglied des Teilnehmers auf das eine der nachstehenden Situationen zutrifft (im Falle von mehrerer Mitgliedern Abschnitt kopieren)*

Folgender WT des Teilnehmers erklärt:

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Nachname: |  |
| Bezeichnung des WT: |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | dass der WT gemäß Art. 186-bis des Kgl. D. Nr. 267/1942, i.g.F. (Insolvenzgesetz) den Antrag auf Zulassung zum Ausgleich mit Fortführung der Geschäftstätigkeit [auch bei Einreichung des Antrags mit Vorbehalt („in bianco“)] eingereicht und die Ermächtigung zur Teilnahme an öffentlichen Ausschrei­bungs­verfahren mit Maßnahme des Gerichts von       Nr.       vom       erhalten hat; |

Oder

|  |  |
| --- | --- |
|  | dass der WT mit Dekret des Gerichts       Nr.      , erlassen am      und nach Anhören der ANAC gemäß Art. 110 Abs. 3 des KODEX, zum Ausgleich mit Fortführung der Geschäftstätigkeit laut Art. 186-bis des Insolvenzgesetzes zugelassen wurde; |

Und, falls laut ANAC für die Teilnahme am Wettbewerb die Inanspruchnahme der Nutzung der Kapazitäten eines Hilfssubjekts erforderlich ist

|  |  |
| --- | --- |
|  | dass sich der Teilnehmer im Sinne und für die Wirkungen des Art. 186 – bis Abs. 4 Buchst. b) des Insolvenzgesetzes auf folgendes Hilfssubjekt stützt: |

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: |  |
| Rechtsform: |  |
| Gesetzlicher Vertreter: |  |
| Adresse: |  |

Handschriftliche Unterschrift

*Name und Funktion der Unterzeichner angeben, den Teilnahmeantrag unterschreiben und eine einfache Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises beifügen. Zeilen nach Bedarf kopieren*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Name/Nachname | bekleidete Funktion *(Inhaber, gesetzlicher Vertreter)* | Unterschrift |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |